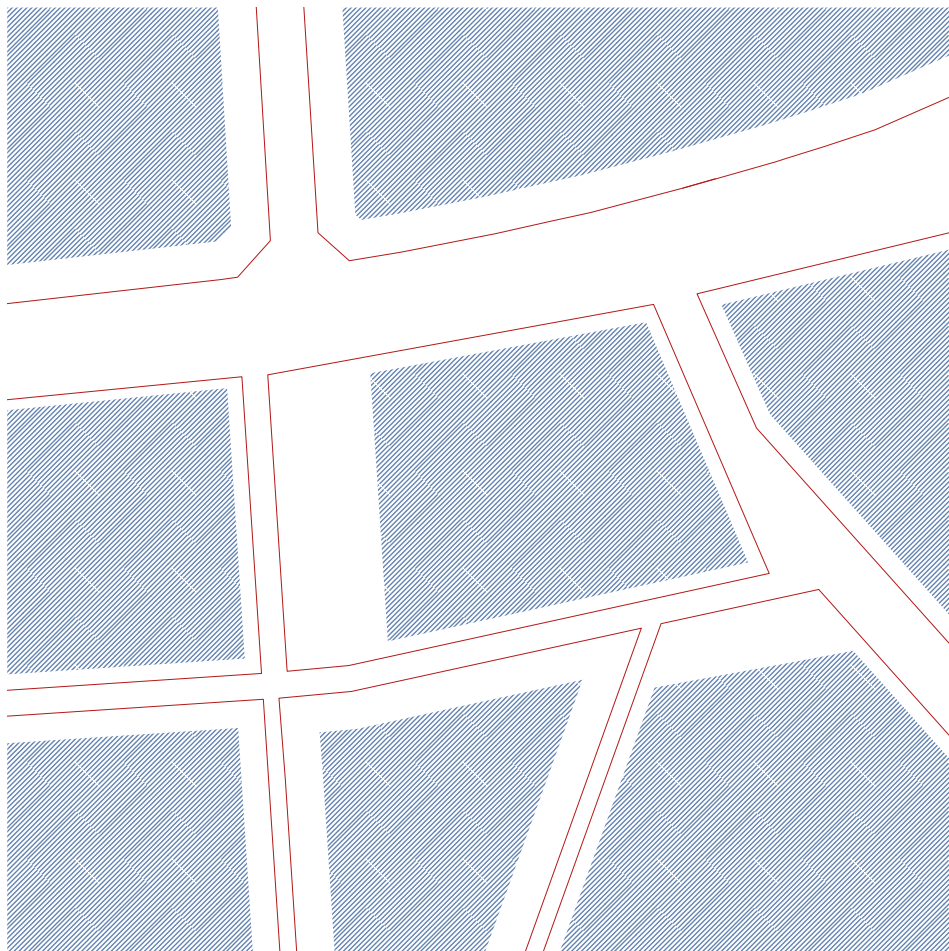


Stegreif Urban Elements

SE



AUSGABE

- Aufgabenstellung
- Blanco-Lageplan.dwg
- 3D-Modell.3dm
- LayoutVorlade.idml

Donnerstag 02.07.2020, 15 Uhr
über die Homepage des ISE

ABGABE

Analog:

- 5 x DIN A4 Format
- 1 x Schwarzplan: M 1:2000 - Blatt 1
- 1 x Lageplan: M 1:1000 - Blatt 2
- 1 x Straßenschnitt: M 1:100 - Blatt 2
- 1 x Grundriss des Beufeld I: M 1:500 - Blatt 3
- 1 x Isometrie: M 1:500 - Blatt 4
- 5 x Pictogram: - Blatt 5

Digital (per Mail an ISE@tu-bs.de):

Nutzen Sie für die analoge, wie auch für die digitale Abgabe die LayoutVorlade.idml

bis Montag, 06.07.2020 bis 12:00
per eMail

An: ise@tu-braunschweig.de
Betreff: UrbanElements_deinname

Konzeptplan des zu gestaltenden
Quartiers
Vertiefung: Baufeld I
o. M.

INTENTION

Begleitend zur von ihm kuratierten Architektur Biennale 2014 in Venedig hat Rem Koolhaas in dem Buch „Elements of Architecture“ die Basics des Bauens zusammengefasst. Thematisiert werden eben jene Basics wie Türen, Fenster, Treppen, Decken, Wände, Kamine oder Balkone. Eine fundierte Grundlagenforschung zum Verständnis wesentlicher Architekturelemente und Gesetzmäßigkeiten von Bauwerken rund um den Globus.

Unser Stegreif widmet sich in ähnlicher Weise den Basics des Städtebaus. Unter dem Titel „Elements of Urbanism“ wollen wir alle erdenklichen Bestandteile des städtischen Lebensraumes zusammenfassen.

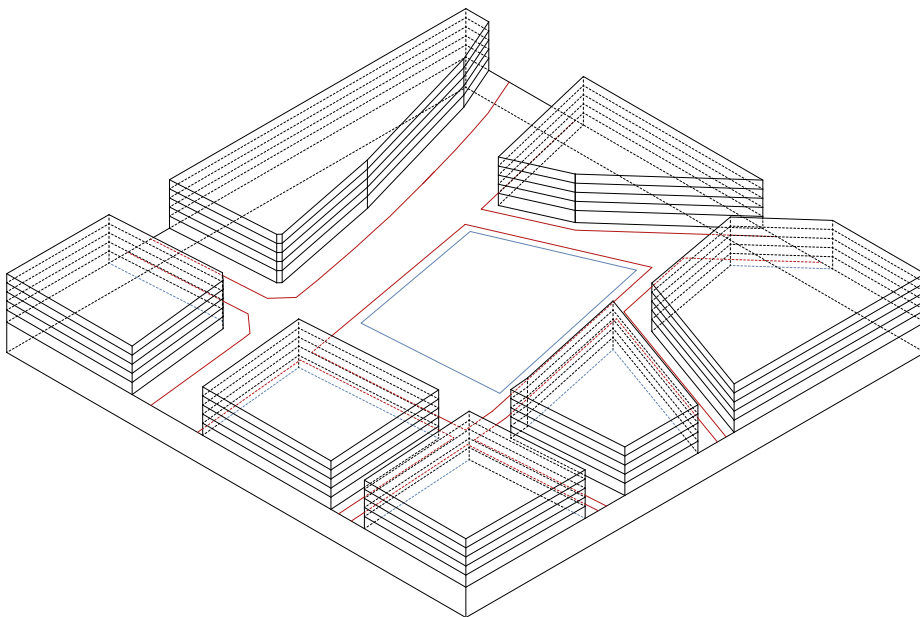
AUFGABE

Gesucht wird in diesem Stegreifentwurf eine konzeptionelle Stadtraumidee für den gegebenen Ausschnitt eines städtischen Lebensraums. Entwerft und gestaltet einen qualitativ hochwertigen und spannenden urbanen Raum. Untersucht zunächst den Raum bis auf seine grundlegenden Eigenschaften und Bestandteile. Zeigt dann die Gestaltungsmöglichkeiten dieser Elemente auf und entwerft sie.

Die letzte Ziffer eurer Matrikelnummer gibt Euch das übergeordnete Thema vor, nach dem euer Entwurf des Baufeld I ausgearbeitet werden soll.

Das Baufeld I soll als Quartierszentrum über 16.000 qm gesamt BGF verfügen. Diese Fläche sollt ihr selbst durch Nutzungsvorschläge, den euch zugeordneten Themen widmen und gestalten. Nutzt den Lageplan und die Isometrie um die Körnung des gesamten Quartiers aufzuzeigen.

Gestaltet jede in den Zeichnungen sichtbare Fläche!



HINWEISE

Bei der Zuweisung Eures thematischen Schwerpunkte hilft Euch die folgende Tabelle.

Je nach der letzten Ziffer Eurer Matrikelnummer ist Euch ein Themenpaket zugeordnet. Der Fett gedruckte Begriff gilt Euch als thematischer Aspekt unter dem alle folgenden in Bezug zu bringen sind und verstanden werden. Die Theme sind natürlich von euch in den jeweiligen Entwurf einzubinden. Durch je ein Piktogramm erfasst und stellt ihr den Einfluss des Themas dar. Der übergeordnete Aspekt soll Euch als Leitidee für euren Entwurf dienen. Auch hierzu ist ein Piktogramm anzufertigen.

0: GUTE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Begrünung
Verschattung
Verkehr
Typologien

1: SHARING

Abstände
Fassadengestaltung
Verkehr
Privat

2: SAUBERE ENERGIE

Oberflächen/Material
Fassadengestaltung
Ausrichtung
Verkehr

3: INNOVATIVE INFRASTRUKTUR

Durchlässigkeit/Perforation
Abstände
Verkehr
Erschließung

4: PRIVATER RAUM

Typologien
Freiräume
Verkehr
Flexibilität

5: GUTE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Dachformen
Begrünung
Verschattung
Typologien

6: SHARING

Dachformen
Abstände
Fassadengestaltung
Privat

7: SAUBERE ENERGIE

Oberflächen/Material
Fassadengestaltung
Ausrichtung
Dachformen

8: INNOVATIVE INFRASTRUKTUR

Dachformen
Durchlässigkeit/Perforation
Abstände
Erschließung

9: PRIVATER RAUM

Dachformen
Typologien
Freiräume
Flexibilität